

BEGRIFF UND KONKRETION

Beiträge zur Gegenwart der klassischen deutschen Philosophie

Band 5

**Metaphysik – Metaphysikkritik –
Neubegründung der Erkenntnis:
Der Ertrag der Denkbewegung
von Kant bis Hegel**

Herausgegeben von

Héctor Ferreiro und Thomas Sören Hoffmann



Duncker & Humblot · Berlin

Metaphysik – Metaphysikkritik – Neubegründung der Erkenntnis: Der Ertrag der Denkbewegung von Kant bis Hegel

Herausgegeben von

Héctor Ferreiro und Thomas Sören Hoffmann



Duncker & Humblot · Berlin

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Fernuniversität Hagen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten

© 2017 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Druck: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH

Printed in Germany

ISSN 2198-8099

ISBN 978-3-428-15023-6 (Print)

ISBN 978-3-428-55023-4 (E-Book)

ISBN 978-3-428-85023-5 (Print & E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Inhaltsverzeichnis

I. Teil

<i>Thomas Sören Hoffmann</i> Die logische Reduktion der Metaphysik. Zu Hegels Begriff der absoluten Idee	11
<i>Walter Jaeschke</i> Der lange Abschied von der Metaphysik	27
<i>Anton Friedrich Koch</i> Hegels Nichtstandard-Metaphysik als Metaphysikkritik im Anschluß an Kant und Fichte	43
<i>Markus Rothhaar</i> Unveräußerliche und veräußerbare Rechte bei Fichte und Hegel	55
<i>Jürgen Stolzenberg</i> Metaphysik nach Kant	75
<i>Héctor Ferreira</i> Nichts, Sein, Dasein. Metaphysikkritik und erkenntnistheoretischer Anti-Fundationalismus am Anfang von Hegels <i>Logik</i>	97

II. Teil

<i>Klaus Honrath</i> Der Glaube als aufgeklärte Form des Wissens. Kants Versuch, einen praktischen Zugang zum Wissen aufzuschließen, und Hegels Projekt des sich selbst transparent machenden Wissens	125
<i>Ettore Barbagallo</i> Metaphysikkritik, Ende der Philosophie und Verortung des absoluten Wissens in Hegels <i>Phänomenologie des Geistes</i>	139
<i>Florian Heusinger von Waldegge</i> Herrschaft und Knechtschaft: Hegels Uminterpretation der Aristotelischen Seelenlehre	157
<i>Holger Gutschmidt</i> Figurationen der Selbstbeziehung	171
<i>Michael Spieker</i> Unterwegs zum Wohlfahrtsstaat. Recht und Sozialrecht zwischen Kant und Hegel ..	181
<i>Christian Hofmann</i> Metaphysik der Sitten und objektiver Geist. Spekulative und praktische Weiterentwicklung des Freiheitsbegriffs	193

<i>Katja Christine Leistenschneider</i>	
Anfangs-Denken. Zur spekulativen Natur des philosophischen Anfangs in Hegels Wissenschaft der Logik	207
<i>Christian Klotz</i>	
Endliche Subjektivität in Hegels Logik des Wesens	221
<i>Valentin Pluder</i>	
Zur Metaphysik der Metaphysikkritik. Mit Hegels „Teleologie“ gegen die Antimeta- physiker nach Hegel	233
<i>Johannes-Georg Schüle</i>	
Metaphysikkritik als Sprachkritik bei Hegel	249
<i>Michael Schulz</i>	
Philosophia crucis bei Kant und Hegel	265
<i>Lars-Thade Ulrichs</i>	
Autonome Subjektivität. Begriffsexplikation in Fichtes, Schellings und Hegels genetischer Subjektivitätstheorie	279
<i>Benno Zabel</i>	
Was ist eine gerechte Ordnung? Zur Aktualität des Hegelschen Sittlichkeitskonzepts	293
<i>Nina A. Dmitrieva</i>	
Das Problem der Methode bei Hegel. Sergej Rubinstein und Hermann Cohen	315